



**Stadt Leverkusen**

Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2025/3495

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-jm

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

18.09.2025

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	23.09.2025	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

- Barrierefreie Toilettenräume im Gebäude des ehemaligen Café Deyck's
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 26.07.2025
  - Stellungnahme der Verwaltung vom 18.09.2025

Dez II  
Heike Leopold  
☎ 8823

18.09.2025

01

- über Herrn Stadtdirektor Adomat  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Adomat  
gez. Richrath

**Barrierefreie Toilettenräume im Gebäude des ehemaligen Café Deyck's**  
**- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 26.07.2025**  
**- Nr. 2025/3495**

**Fachliche Einschätzung:**

Das in der Fußgängerzone Opladen, Kölner Straße 33a, stehende Gebäude „Cafè Deyck's“ wurde im Rahmen eines Treuhandverwaltungsvertrages an die Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) gegeben. Das Eigentum an dem Objekt liegt somit zurzeit weiterhin bei der Stadt Leverkusen.

Der Einbau einer ebenerdigen Behinderten-Toilette ließe sich nur mit einem massiven Eingriff in den Gastraum und einer wesentlichen Veränderung des Grundrisses einschließlich Leitungsverlegungen etc. umsetzen. Die negativen Beeinträchtigungen des Nutzungskonzeptes auf Basis der bisherigen Flächennutzung wären gravierend. Im Ergebnis wäre das Gebäude nach Rücksprache mit der WGL nach einem solchen Umbau für den Betrieb eines Cafés uninteressant.

Eine ebenerdige, öffentliche Toilettenanlage steht Nutzerinnen und Nutzern am Marktplatz Opladen zur Verfügung.

**Haushaltsrelevanz/Mittelverfügbarkeit:**

Unabweisbarkeit aus Sicht der Verwaltung begründbar: Ja  Nein

**Fazit:**

Aus den vorgenannten Gründen ist der Einbau einer ebenerdigen Behinderten-Toilette nicht vorgesehen.

Dezernat für Finanzen und Digitalisierung i. V. m. Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH